Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweig Baubetriebshof -
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

Anlage 1
 Blatt 1

Bilanz des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005)

	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO		31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO
A K T I V A					
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			A Eigenkapital		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	I Stammkapital	400.000,00	400.000,00
II. Sachanlagen			II Kapitalrücklage	100.156,40	100.156,40
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.905,48	41.905,48	III. Gewinnvortrag	22.760,00	22.760,00
1.1. Grund und Boden	335.986,00	349.656,00	IV. Jahresüberschuss	461,60	12.876,91
1.2. Gebäude	1.624,00	1.837,00		523.378,00	535.793,31
1.3. Außenanlagen	379.515,48	393.398,48		-----	-----
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	229.665,00	159.428,00	B Rückstellungen	50.900,00	70.500,00
	609.180,48	552.826,48	i. Sonstige Rückstellungen	-----	-----
B Umlaufvermögen				-----	-----
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	361,65	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.272,57	24.865,96
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 853,76	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde und andere Eigenbetriebe	15.035,28	21.949,35	2. Erhaltene Anzahlungen	1.976,09	1.444,62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EURO 0,00	15.035,28	22.311,00	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 1.976,09	74.050,47	69.056,53
	50.361,37	126.522,94	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	100.299,13	95.367,11
II. Guthaben bei Kreditinstituten	574.577,13	701.660,42	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EURO 74.050,47	-----	-----
	-----	-----		-----	-----
	<u>574.577,13</u>	<u>701.660,42</u>		<u>674.577,13</u>	<u>701.660,42</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006

	2006	2005
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
1. Umsatzerlöse	834.465,18	931.429,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.148,00	9.372,51
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und betriebsstoffe und bezogene Waren	67.318,99	94.283,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>7.838,70</u>	<u>7.043,51</u>
	75.157,70	101.327,18
	-----	-----
Rohergebnis	767.455,48	839.474,58
	-----	-----
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	516.747,02	576.057,59
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>152.067,01</u>	<u>161.212,89</u>
davon für Altersversorgung: EURO 40.020,39	668.814,03	737.270,48
	-----	-----
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	46.249,69	41.320,42
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.089,62	47.368,43
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.527,29	1.671,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.372,93</u>	<u>1.573,48</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.456,50	13.612,81
10. Sonstige Steuern	994,90	735,90
	-----	-----
11. Jahresüberschuss	<u>461,60</u>	<u>12.876,91</u>

Anlage 1
Blatt 3

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Baubetriebshof
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

	Stand 01.01.2006		Brutto-Zugang		Brutto-Anschaffungskosten Abgang		Stand 31.12.2006		Brutto-Abschreibungen Jahres- abschreibung		Brutto-Abschreibungen Abgang		Stand 31.12.2006		Netto-Buchwerte Stand	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände																
EDV-Software	2.489,45	0,00	0,00	0,00	2.489,45	0,00	2.489,45	0,00	0,00	0,00	0,00	2.489,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen																
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken																
Gund und Boden	41.905,48	0,00	0,00	0,00	41.905,48	0,00	41.905,48	0,00	0,00	0,00	0,00	41.905,48	0,00	0,00	41.905,48	41.905,48
Bauhofgebäude	471.282,16	0,00	0,00	0,00	471.282,16	0,00	471.282,16	9.426,00	0,00	0,00	0,00	235.643,16	0,00	0,00	235.639,00	245.065,00
Gewächshaus	38.846,96	0,00	0,00	0,00	38.846,96	0,00	37.293,96	1.553,00	0,00	0,00	0,00	38.846,96	0,00	0,00	1.553,00	1.553,00
Büroneubau	106.379,67	0,00	0,00	0,00	106.379,67	0,00	19.151,67	2.128,00	0,00	0,00	0,00	21.279,67	0,00	0,00	85.100,00	87.228,00
Außenanlagen	3.309,70	0,00	0,00	0,00	3.309,70	0,00	1.472,70	213,00	0,00	0,00	0,00	1.685,70	0,00	0,00	1.624,00	1.837,00
Stahlbetonwand	18.561,47	0,00	0,00	0,00	18.561,47	0,00	2.751,47	563,00	0,00	0,00	0,00	3.314,47	0,00	0,00	15.247,00	15.810,00
	680.285,44	0,00	0,00	0,00	680.285,44	0,00	286.886,96	13.883,00	0,00	0,00	0,00	300.769,96	0,00	0,00	379.515,48	393.398,48
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung																
Fuhrpark	350.678,10	99.760,00	0,00	0,00	450.438,10	0,00	211.393,10	26.959,00	0,00	0,00	0,00	238.352,10	0,00	0,00	212.086,00	139.285,00
Betriebsausstattung	142.408,62	550,00	0,00	0,00	142.958,62	0,00	127.133,62	2.546,00	0,00	0,00	0,00	129.679,62	0,00	0,00	13.279,00	15.275,00
Werkzeuge	39.816,19	2.176,20	0,00	0,00	41.992,39	0,00	34.948,19	2.744,20	0,00	0,00	0,00	37.692,39	0,00	0,00	4.300,00	4.868,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	117,49	117,49	117,49	0,00	0,00	0,00	117,49	117,49	117,49	117,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Andere Anlagen, BGA	532.902,91	102.603,69	117,49	117,49	635.389,11	0,00	373.474,91	32.366,69	117,49	117,49	117,49	405.724,11	0,00	0,00	229.665,00	159.428,00
Summe Sachanlagen	1.213.188,35	102.603,69	117,49	117,49	1.315.674,55	0,00	660.361,67	46.249,69	117,49	117,49	117,49	706.494,07	0,00	0,00	609.180,48	552.826,48
Gesamtsumme	1.215.677,80	102.603,69	117,49	117,49	1.318.164,00	0,00	662.851,32	46.249,69	117,49	117,49	117,49	708.983,52	0,00	0,00	609.180,48	552.826,48

ANHANG

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen **handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen** vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig nach folgenden Maßstäben bewertet worden:

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir folgendes:

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgte zum 1. Januar 1996 mit den fortgeschriebenen Buchwerten. Diese fortgeschriebenen Buchwerte werden als historische Anschaffungskosten zugrundegelegt.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben, Geringwertige Anlagegüter werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse; sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Nennwerten bzw. mit dem höheren Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nach den uns vom Werkleiter gegebenen Auskünften und der uns gegebenen Vollständigkeitserklärung bestehen ausweispflichtige **Haftungsverhältnisse** über die in der Bilanz bzw. im Anhang ausgewiesenen nicht.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt seit dem 1. Januar 2002 EURO 400.000,00.

Rücklagen

Die Rücklagen betragen zum 31. Dezember 2006 EURO 100.156,40. Sie haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Rückstellungen

EURO

Prüfungskosten	5.300,00
Personalaufwendungen	36.800,00
Ausstehende Rechnungen	4.000,00
Instandhaltung	<u>4.800,00</u>
	<u>50.900,00</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel	insgesamt EURO	innerhalb eines Jahres EURO	1 bis 5 Jahre EURO	mehr als 5 Jahre EURO	Gesamtbetrag Vorjahr EURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.272,57	853,76	3.746,57	19.672,24	24.865,96
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.976,09	1.976,09	0,00	0,00	1.444,62
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und Gemeindewerken	74.050,47	74.050,47	0,00	0,00	69.056,53
Insgesamt	<u>100.299,13</u>	<u>76.880,32</u>	<u>3.746,57</u>	<u>19.672,24</u>	<u>95.367,11</u>

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2006 im Durchschnitt 15 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich und 4 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2006 waren Herr Diplom-Betriebswirt Peter Scheunemann Betriebsleiter und Herr Diplom-Ingenieur Christof Kattenbeck Vertreter des Betriebsleiters. Zum 01.01.2007 wurde Herr Diplom Ingenieur Kattenbeck durch den Rat der Gemeinde Nottuln – zusätzlich zum Ersten Betriebsleiter Herrn Diplom-Betriebswirt Scheunemann – als weiterer Betriebsleiter bestellt. Die Betriebsatzung wurde zum 01.01.2007 entsprechend geändert.

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln 2006:

CDU-Fraktion:

1. Bröckelmann, Henrik
2. Dörndorfer, Gerhard
3. Frie, Walburga
4. Große Wiesmann, Margarete
5. Höcker, Thomas
6. Hülsken, Thomas
7. Kumann, Norbert
8. Leufke, Paul
9. Liedmeyer, Karl-Josef
10. Lohs, Eveline
11. Lütkecosmann, Josef
12. Rüttering, Heinrich
13. Rulle, Hartmut
14. Sängler, Rudolf
15. Schiewerling, Karl
16. Wilmer, Hubert

bis 08/2006, ab 08/2006: Schulze Pellengahr, Christian

bis 02/2006, ab 02/2006: Lemke, Marvin

SPD-Fraktion:

17. Blümer, Michael
18. Brülle-Buchenau, Renate
19. Danziger, Wolfgang
20. Haase, Wolf-Herbert
21. Hoffmann, Gottfried
22. Jürgens, Claudia
23. Winkler, Andreas

UBG-Fraktion:

24. Boldt-Hübner, Ursula
25. Bräck, Thomas
26. Grzeschik, Gerd
27. Hübner, Alfred
28. Kleinschmidt, Brigitte
29. Schulz, Rolf-Rainer
30. Teichmann, Klaus-Dieter

Fraktion „Die Grünen“:

31. Bürger, Sigrid
32. Dammann, Richard bis 10/2006, ab 10/2006: Kohaus, Stefan
33. Hegemann, Moritz
34. Klose, Dagmar

FDP-Fraktion:

35. Geuking, Dr. Martin
36. Walter, Helmut

Mitglieder des Betriebsausschusses 2006:

1. Bräck, Thomas
2. Danziger, Gerhard
3. Dörndorfer, Gerhard
4. Grzeschik, Gerd
5. Hegemann, Moritz
6. Hülken, Thomas
7. Leufke, Paul
8. Liedmeyer, Karl-Josef bis 08/2006, ab 08/2006: Schulze Pellengahr, Christian
9. Sänger, Rudolf
10. Schulz, Rolf-Rainer
11. Wilmer, Hubert
12. Winkler, Andreas

Sachkundige Bürger

13. Borgs, Hans-Joachim
14. Groß, Michael
15. Hüsker, Georg
16. Imholt, Horst
17. Klotz, Reinhard
18. Laske, Siegfried
19. Thiemann, Magnus
20. Venker, Peter

Stellvertr. Sachkundige Bürger

Allendorf, Josef
Jäger, Herbert
Kohaus, Stefan
Homann, Winfried

bis 12/2006, ab 12/2006: Schnieder, Erhard
bis 10/2006, ab 10/2006: Peter-Dosch, Christof

Mitarbeiter

1. Beuker, Leo
2. Grothoff, Christoph

Stellvertreter

Gerding, Harald
Bensberg, Katrin (ehem. Netz)

Haftungsverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Nach Auskunft der Betriebsleitung bestehen zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nach Auskunft der Betriebsleitung bestehen zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt EURO 461,60. Aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde und unter Berücksichtigung einer ausreichenden Eigenkapitalausstattung des Baubetriebshofes schlägt die Betriebsleitung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EURO 461,60 an die Gemeinde Nottuln abzuführen.

Nottuln, im Februar 2007

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005
der
Gemeindewerke Nottuln
- Betriebszweig Baubetriebshof -
(eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasserwerk/Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Aufgabe des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen nach Auftrag durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und den anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Das Stammkapital und die Rücklagen betragen zum 31. Dezember 2006:

Stammkapital	400.000,00 EURO
Rücklagen	100.156,40 EURO

Das Stammkapital und die Rücklagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2006 insgesamt EURO 50.900,00.

Die Umsätze im Jahre 2006 in Höhe von EURO 834.465,18 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EURO</u>
Umsatzerlöse Gemeinde	791.461,76
Umsatzerlöse GIG	3.486,61
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	39.516,81
<u>davon:</u>	
Umsatzerlöse Abwasserwerk	18.194,95
Umsatzerlöse Bäder	16.829,46
Umsatzerlöse Wasserwerk	3.843,77
Umsatzerlöse Dritte	648,63

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2006 insgesamt 19 Mitarbeiter beschäftigt, davon:

15 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich
4 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von EURO 668.814,03 entfallen auf:

	<u>EURO</u>
Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	516.747,02
Soziale Abgaben	152.067,01
davon für die Altersversorgung	40.020,39

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die negative Auswirkungen auf die Ertragslage ergeben, betreffen insbesondere den Rückgang von Einzelaufträgen an den Baubetriebshof. Aufgrund der Reduzierung der Personalkapazität konnte dieser Auftragsrückgang durch eine Senkung der Personalkosten weitgehend aufgefangen werden. Der Auftragsrückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde durch organisatorische Änderungen Aufgaben in Eigenregie durchführt (Beispiel: Vertretung der Schulhausmeister).

Im Zusammenhang mit der Festlegung von Leistungsstandards und der Aufstellung von Konzepten zur Reduzierung der Unterhaltungskosten in den Bereichen Grünanlagen, Sportanlagen und Spielplätze ist ab 2007 vorgesehen, dass der Baubetriebshof Leistungen ausführt, die bisher durch Privatfirmen abgewickelt werden (Beispiel: Kontrolle der Straßenbäume).

Zum 01.01.2007 wurden drei Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen aus dem Stellenplan des Gemeindehaushalts in die Stellenübersicht des Baubetriebshofes überführt. Ziel ist es, durch die bestehende Struktur Synergien in den Bereichen Straßen-, Grünanlagenunterhaltung und Energiebewirtschaftung zu erzielen.

3. Sonstige Angaben

Der Betriebsausschuss wurde in vier Sitzungen über die Angelegenheiten des Baubetriebshofes unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Für 2007 sind im Vermögensplan rund EURO 143.500,00 für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll z. T. aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird i. H. v. EURO 70.354,00 erforderlich.

Nottuln, im Februar 2007

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln
 - Betriebszweig Baubetriebshof -
 (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

E. Vergleich Wirtschaftsplan 2006/Jahresabschluss 2006

63

Erfolgsplan			
Aufwendungen/Erträge	Plan-Ansatz EURO	Ergebnis EURO	mehr (+) / weniger (-)
1. Umsatzerlöse	922.000	834.465	./ 87.535
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	5.000	8.148	+ 3.148
	927.000	842.613	./ 84.387
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	52.000	67.319	+ 15.319
b) Bezogene Leistungen	5.000	7.839	+ 2.839
5. Personalaufwand	781.717	668.814	./ 112.903
6. Abschreibungen	48.933	46.249	./ 2.684
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	37.500	52.089	+ 14.589
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	2.527	+ 2.027
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	1.400	1.373	./ 27
10. Außerordentliche Erträge	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
12. Steuern	950	995	+ 45
	927.000	842.151	./ 84.849
13. Gewinn/Verlust	0	462	+ 462

Germeindewerke Nottuln
 - Betriebszweig Baubetriebshof -
 (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)

64

Vermögensplan			
Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan-Ansatz EURO	Ergebnis EURO	mehr (+) / weniger (-)
I. Benötigte Mittel			
1. Anschaffung von Gegenständen des Anlagevermögens	2.861,83	2.843,69	./ 18,14
2. Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug	99.760,00	99.760,00	0,00
3. Tilgung	588,17	593,39	+ 5,22
	103.210,00	103.197,08	./ 12,92
II. Verfügbare Mittel			
1. Abschreibungen	48.933,00	46.249,69	./ 2.683,31
2. Liquide Mittel	48.199,09	56.947,39	+ 8.748,30
3. Kreditaufnahme	6.077,91	0,00	./ 6.077,91
	103.210,00	103.197,08	./ 12,92